

Betriebsleiter Carrosserie HFP

Betriebsleiterin Carrosserie HFP

Fahrzeuge

Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter Carrosserie führen Carrosseriebetriebe oder Teilbereiche wie das Finanzwesen, den Kundendienst, die Werkstatt, die Produktion und die Administration. Sie beraten die Kundschaft und führen das Personal.

Aufgaben



Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter Carrosserie führen einen eigenen Carrosseriebetrieb oder sind in einer leitenden Funktion tätig. Je nach Grösse des Betriebs unterscheiden sich ihre Aufgaben. Um den Betrieb zu positionieren, reagieren sie rasch auf die sich wandelnden Marktbedürfnisse und verfolgen die technologischen Entwicklungen in der Carrosseriebranche.

Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter Carrosserie pflegen den direkten Kundenkontakt. Mit einer kompetenten Beratung bezüglich Reparaturen, Service-, Umbau- und Anpassarbeiten tragen sie zur Kundenzufriedenheit bei. Für die Akquisition von Neukundschaft planen und lancieren sie Marketing- und Werbemassnahmen sowie Anlässe.

Neben der Kontaktpflege mit der Kundschaft arbeiten Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter Carrosserie mit Lieferanten, Banken und Versicherungen zusammen. Sie verfügen deshalb über vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Unternehmensführung, Stakeholder-Management, Projektführung und Kommunikation.

Als Geschäftsleitende befassen sich Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter Carrosserie mit dem Finanz- und Rechnungswesen. Sie kalkulieren Preise, setzen sich mit der Finanzierung des Unternehmens auseinander und bestimmen die Preispolitik sowie den Personalbedarf.

Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter Carrosserie führen Mitarbeitende nach den Grundsätzen des modernen Personalmanagements. Zusammen mit den Carrosseriewerkstattleitenden sind sie auch für die Betreuung, Ausbildung und Förderung der Lernenden verantwortlich.

Arbeitsumgebung

Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter Carrosserie arbeiten vorwiegend als Führungskräfte in Carrosserie-Mischbetrieben mit Spenglerei/Lackiererei und in der Fahrzeugbranche. Möglich sind auch Tätigkeiten als Schadensexpertin bei einer Versicherung oder als technischer Berater im Aussendienst.

Ausbildung

Die Ausbildung wird in der Regel berufsbegleitend in Form von Modulen gemacht. Die Zulassungsbedingungen für die Prüfung stehen in der Prüfungsordnung des SBFI.

Angebote

Alle anzeigen

<https://www.berufsberatung.ch/de/suche/aus-weiterbildungen?profession=128455&language=5239>

Weiterbildung

Kurse

Angebote von **Carrosserie Suisse** ↗

<https://events.carrosseriesuisse.ch/>

Fachhochschule (FH)

Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel Bachelor of Science in Automobiltechnik oder Betriebsökonomie. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Ähnliche Berufe

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

Weiterführende Links

Gesetzliche Grundlagen

<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/45333?lang=de>